

eBill – NWP-Wechsel und Rechnungssteller-Fusion

Szenarien und Prozesse

Version 1.5

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel(n)
1.5	30.09.2022	Erklärungen zum Spezialfall Spenden eingefügt Klassifizierung auf C2 gesetzt	2.1
1.4	12.10.2021	Öffentliche Version für NWPs Minor changes	
1.3	11.02.2020	Öffentliche Version für NWPs. Minor changes	
1.2	30.01.2020	Öffentliche Version für NWPs	
1.1	10.12.2019	NWP Wechsel – Anfrage des neuen primären NWP reicht	
1.0	04.11.2019	Publizierung auf der OPS Wissensdatenbank	
0.2	04.11.2019	Peer Review	
0.2	04.11.2019	Peer Review	

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX BBS AG

eBill & Direct Debit Support

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: support.billing-payments@six-group.com

www.six-group.com

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Inhaltsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis.....	4
Abbildungsverzeichnis	5
1 Zweck dieses Dokumentes	6
2 Wechsel eines Netzwerkpartners	7
2.1 Spezialfall Spenden.....	7
2.2 Wechsel zu einem komplett neuen primären NWP	8
2.3 Tausch primärer / nicht primärer NWP	12
3 Änderungen die Rechnungsstellern betreffen	15
3.1 Zusammenlegung zweier Rechnungssteller	15
3.2 Übernahme durch einen dritten Rechnungssteller.....	18
3.3 Deregistrierung eines RS.....	21
4 Glossar	23

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis.....	2
Tabelle 2:	Prozessschritte für einem neuen primären NWP	9
Tabelle 3:	Prozessschritte für den Tausch primärer / nicht primärer NWP	12
Tabelle 4:	Prozessschritte für die Zusammenlegung zweier Rechnungssteller	15
Tabelle 5:	Prozessschritte für die Übernahme durch einen dritten Rechnungssteller	18
Tabelle 6:	Prozessschritte für die Deregistrierung eines RS	21
Tabelle 7:	Glossar	23

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Szenario für einem neuen primären NWP	8
Abbildung 2:	Szenario für den Tausch primärer / nicht primärer NWP	12
Abbildung 3:	Szenario für die Zusammenlegung zweier Rechnungssteller	15
Abbildung 4:	Szenario für die Übernahme durch einen dritten Rechnungssteller	18
Abbildung 5:	Szenario für die Deregistrierung eines RS	21

1 Zweck dieses Dokumentes

Dieses Dokument umschreibt allgemeine Informationsanforderungen und erste notwendige Schritte, die bei Wechseln von Netzwerkpartnern (NWP) oder bei Fusionen von Rechnungsstellern (RS) entstehen.

Da diese Prozesse sehr zeit- und informationsintensiv und teilweise abhängig von individuellen Konstellationen sind, müssen insbesondere bei Fusionen detailliertere Vorgehensweisen bilateral abgestimmt werden.

Hierzu stehen die Supportstellen gemäss Kapitel 4 zur Verfügung.

2 Wechsel eines Netzwerkpartners

Beim Wechsel eines Netzwerkpartners (NWP) ändert sich nichts an der Vertragsbeziehung zwischen Rechnungssteller (RS) und Rechnungsempfänger (RE). Technisch gesehen handelt es sich bei einem Netzwerkpartner-Wechsel um eine Änderung des Einlieferungskanal; deswegen werden die Beziehungen zu Rechnungsempfängern (RE) davon nicht tangiert. Zu beachten ist allerdings die Handhabung der RE-An- bzw. Abmeldungen, sowie die Handhabung der GF-bezogenen Events.

Grundsatz:

Der RS ist verpflichtet, sich beim neuen Netzwerkpartner über dessen Leistungsumfang zu erkundigen. Beim Wechsel zu einem Netzwerkpartner mit reduziertem Leistungsumfang übernimmt SIX keine Informations-Rolle.

Wechselt ein RS zu einem NWP mit reduziertem, nicht netzwerkrelevantem Leistungsumfang im Vergleich zum vorherigen, wird SIX nur die Pflichtinformationen migrieren.

Des Weiteren ist der RS dafür verantwortlich, seine RE über mögliche Auswirkungen zu informieren.

2.1 Spezialfall Spenden

Wenn es sich beim wechselnden RS um eine Spendenorganisation handelt, sind beim NWP-Wechsel die folgenden Punkte zu beachten:

- Bei den Spenden handelt es sich um eine Funktion, die nicht netzwerkrelevant ist. Somit muss der RS vor dem Wechsel sicherstellen, dass der neue NWP die Funktionalität «Spenden» unterstützt.
- Die Kosten für die Freigabe einer Spende werden dem NWP verrechnet, über den die Spendenanfrage eingeliefert wurde.
- Bei einer Fusion, einer Übernahme oder einem NWP-Wechsel einer Spendenorganisation informiert SIX den neuen NWP, dass bei der Freigabe von Spenden im Gegensatz zu den Rechnungen und Mahnungen monatliche Kosten anfallen werden, welche abhängig sind von der Summe der freigegebenen Beträge.
- Da Spendenanfragen bis zu drei Jahre nach der Einlieferung noch freigegeben werden können, kann dem früheren NWP noch bis zu drei Jahre nach dem Wechsel des RS der Aufwand für die Freigabe einer Spende in Rechnung gestellt werden. Es ist daher sinnvoll, dass der frühere NWP Referenzen auf Spendenanfragen drei Jahre aufbewahrt, damit er die entsprechenden Events verarbeiten und Rechnungen von SIX kontrollieren kann.
- Der frühere NWP muss sicherstellen, dass es seine Vertragsbeziehung mit dem RS erlaubt, dass er dem RS die Freigaben von Spenden bis zu drei Jahre nach der Umstellung (und somit dem eigentlichen Vertragsende) verrechnen kann.

2.2 Wechsel zu einem komplett neuen primären NWP

Szenario und Prozessschritte

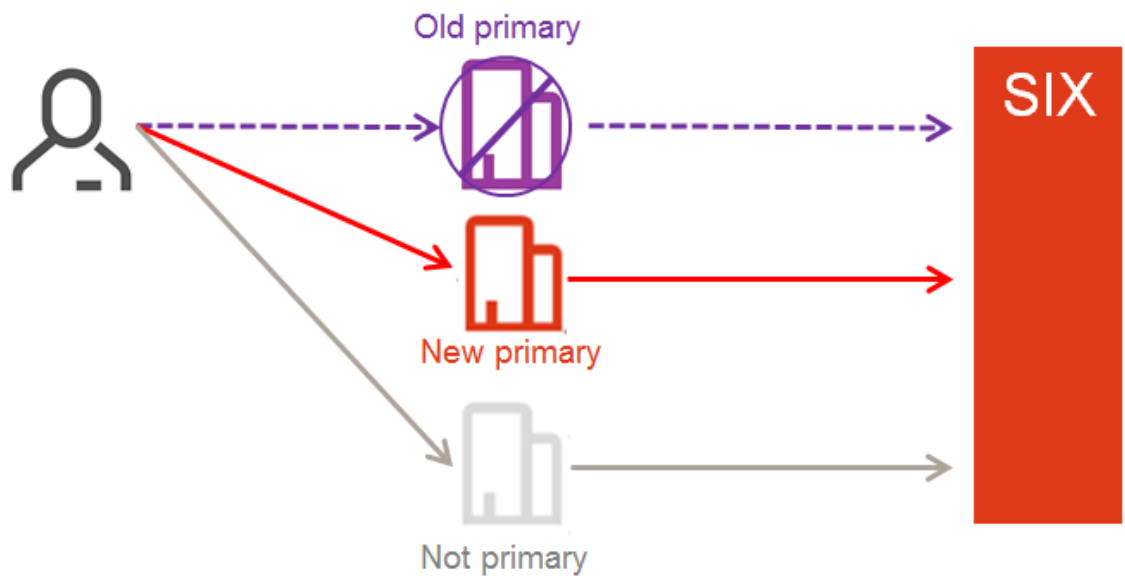


Abbildung 1: Szenario für einem neuen primären NWP

#	Wer?	Was?
1	RS	Kündigung des bisher primären NWP und Vertragsabschluss mit dem neuen NWP
2	Neuer primärer NWP	Information an SIX spätestens 20 Arbeitstage vor Stichtag Per E-Mail oder auf dem Postweg Ausschliesslich durch die Hauptansprechperson (HAP)
3	SIX	Entgegennahme der Information und Ticket-Eröffnung
4	SIX	Wechsel der primary-NWP Einstellungen Evtl. Zuordnung der GF-bezogenen Events für die bereits eingelieferten GF dem neuen primären NWP (in Absprache mit den betroffenen NWP)
5	Neuer primärer NWP	Aufsetzen/Konfigurieren des neuen RS Definieren des Anmeldeverfahrens (mit/ohne Anmeldeformulare) Aktivieren des neuen RS auf der eBill Infrastruktur Ebenfalls wird der RS für Anmeldungen freigeschaltet. Der RS ist für Anmeldungen wieder sichtbar

Tabelle 2: Prozessschritte für einen neuen primären NWP

2.2.1 Kündigung des bisher primären NWP

- Der RS informiert den bisher primären NWP über seine Absicht, den primären NWP zu wechseln.
- Der RS kündigt den Vertrag mit dem bisher primären NWP per Stichtag unter Einbehaltung der vertraglichen Kündigungsfrist oder passt diesen entsprechend an.

2.2.2 Vertragsabschluss mit dem neuen primären NWP

- Der RS schliesst den Vertrag mit dem neuen primären NWP ab.
- Der RS koordiniert den Stichtag und die Uhrzeit des Wechsels zwischen dem neuen und dem bisherigen primären NWP. Dabei ist zu beachten, dass Umstellungen ausschliesslich zu Betriebszeiten durchgeführt werden können (Sa, So und Feiertage sind ausgeschlossen).
- Der RS erkundigt sich beim neuen primären NWP über dessen Leistungsumfang. Falls bestimmte Funktionalitäten nicht weiter angeboten werden, bzw. falls zusätzliche Funktionalitäten ab dem Wechsel dazukommen, ist der RS verpflichtet, seine RE darüber zu informieren.
- Der RS gibt dem neuen primären NWP folgende Information bekannt (Liste nicht abschliessend):
 - Seine Identifikation (Biller-ID, PID oder ähnliches).
 - Den mit dem bisher primären NWP vereinbarten Stichtag und die Uhrzeit des Wechsels (dieser Zeitpunkt ist für SIX massgebend für die Umstellung).
 - Sofern der neue primäre NWP die RE-Beziehungen bei sich pflegt, Angaben über die Identifikation seiner RE (d.h. anhand welcher Identifikationselemente die RE bis vor dem Wechsel Geschäftsfälle erhalten haben). Zwingend sind i.d.R. PID, E-Mail-Adresse, Name und Vorname. Allerdings kann der neue primäre NWP weitere RE-Angaben verlangen, wie z.B. Kundennummer oder ähnliches.

2.2.3 Information an SIX

- Spätestens 20 Arbeitstage vor Stichtag des Wechsels informiert der neue primäre NWP SIX über den Wechsel.
- Die Information erfolgt schriftlich (per E-Mail oder auf dem Postweg) und ausschliesslich durch die HAP, bzw. den Stv. HAP des jeweiligen NWP.
- Inhalt der Mitteilung:
 - NWP-ID
 - Biller-ID des RS
 - Stichtag und Uhrzeit des Wechsels. Umstellungen werden ausschliesslich zu Betriebszeiten durchgeführt (Mo-Fr 08:00-17:00. Sa, So und Feiertage sind ausgeschlossen). SIX betrachtet den vom bisher primären NWP kommunizierten Stichtag als massgebend für die Umstellung. Bei Unstimmigkeiten werden die HAPs angefordert, sich zu einigen.
 - Vereinbarung zur Handhabung der GF-bezogenen Events (siehe 2.2.5).
- ***Wichtig*** Bei der Umstellung wird der bisher primäre NWP nicht deaktiviert, sondern es wird nur die primary flag umgestellt. D. h., im Falle einer Kündigung muss der bisher primäre NWP dafür sorgen, dass ab dem Zeitpunkt des Wechsels keine weiteren Geschäftsfälle für den gekündigten RS über ihn eingeliefert werden.
- Die Verrechnung des Aufwandes erfolgt vollumfänglich dem neuen Netzwerkpartner gemäss der auf eBill.ch veröffentlichten Preisliste.

2.2.4 Handhabung der Events

GF-bezogene Events

Per Default werden die GF-bezogenen Events immer demjenigen NWP zum Abholen bereit gestellt, der die GF eingeliefert hat.

Im Rahmen eines NWP-Wechsels kann zwischen den betroffenen NWP vereinbart werden, dass sämtliche BC-Events dem neuen NWP zugeordnet werden. Das Zuweisen von BC-Events an den neuen primären NWP erfolgt über einen manuellen Prozess durch SIX.

Im Sinne einer sauberen Umstellung wird dem bisher primären NWP empfohlen, kurz vor dem vereinbarten Zeitpunkt der Umstellung sämtliche BC-Events ein letztes Mal abzuholen. Auch nach vollzogener Umstellung können die GF-Events immer noch abgeholt werden.

An- bzw. Abmeldeevents

An- bzw. Abmeldeevents müssen ab dem Zeitpunkt der Umstellung vom neuen primären NWP abgeholt und bearbeitet werden.

Kurz vor der Umstellung muss der bisher primäre NWP alle An- und Abmeldeevents ein letztes Mal abholen. Im Sinne einer reibungslosen Handhabung solcher Events ist die Umstellungszeit möglichst kurz zu halten.

2.2.5 Umstellung des primären NWP durch SIX

SIX:

- Überprüft die zum Wechsel des primären NWP relevante Information auf Vollständigkeit.
- Bittet den bisher primären NWP um Bestätigung des Wechsels innert 5 Arbeitstagen. Fehlt bis Ablauf der Frist die Bestätigung des bisher primären NWP, so wird der Wechsel trotzdem vollzogen.
- Umstellung des primary flag beim bisherigen NWP. Der RS wird auf der eBill Infrastruktur auf inaktiv gesetzt und ist für RE für Anmeldungen nicht mehr sichtbar.
- Setzt per vereinbartem Zeitpunkt die primary flag beim neuen primären NWP.
- Informiert nach erfolgter Umstellung den neuen sowie den bisher primären NWP.
- Verrechnung des Aufwandes.

2.2.6 Weitere Aktionen des neuen primären NWP

- Nach der Bestätigung von SIX muss der neue primäre NWP den RS auf seiner Infrastruktur aufsetzen/konfigurieren.
- Definieren des Anmeldeverfahrens (mit/ohne Anmeldeformulare). Falls der neue primäre NWP Anmeldeformulare einsetzt, müssen diese auch beim neuen NWP hinterlegt werden.
- Nach erfolgter Konfiguration beim neuen NWP, muss dieser den RS auf der eBill Infrastruktur wieder aktivieren.
- Ebenfalls wird der RS für Anmeldungen freigeschaltet. Der RS ist für Anmeldungen wieder sichtbar. Falls Anmeldeformulare eingesetzt werden, sind diese auf Korrektheit zu prüfen.

2.3 Tausch primärer / nicht primärer NWP

Szenario und Prozessschritte

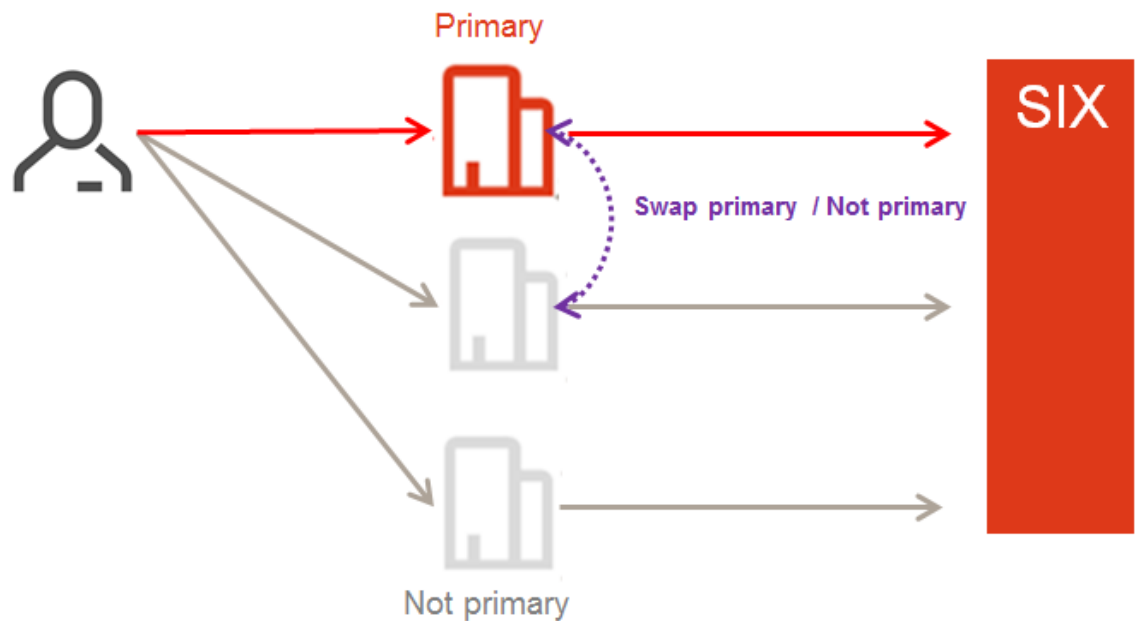


Abbildung 2: Szenario für den Tausch primärer / nicht primärer NWP

#	Wer?	Was?
1	RS	Vertragsanpassungen mit den NWP
2	Neuer primärer NWP	Information an SIX spätestens 20 Arbeitstage vor Stichtag Per E-Mail oder auf dem Postweg Ausschliesslich durch die HAP
3	SIX	Entgegennahme der Information und Ticket-Eröffnung
4	SIX	Wechsel der primary-NWP Einstellungen Evtl. Zuordnung der GF-bezogenen Events für die bereits eingelieferten GF dem neuen primären NWP (in Absprache mit den betroffenen NWP)
5	Neuer primärer NWP	Aufsetzen/Konfigurieren des neuen RS Definieren des Anmeldeverfahrens (mit/ohne Anmeldeformulare) Aktivieren des neuen RS auf der eBill Infrastruktur Ebenfalls wird der RS für Anmeldungen freigeschaltet. Der RS ist für Anmeldungen wieder sichtbar

Tabelle 3: Prozessschritte für den Tausch primärer / nicht primärer NWP

2.3.1 Vertragsanpassungen mit dem bisher primären NWP

- Der RS informiert den bisher primären NWP über seine Absicht, den primären NWP zu wechseln.
- Unter Berücksichtigung der abgemachten Fristen passt der RS den Vertrag mit dem bisher primären NWP an. Im Falle einer Kündigung kommt der Ablauf im Abschnitt 2.2 zur Anwendung.

2.3.2 Vertragsanpassungen mit dem neuen primären NWP

- Der RS trifft die notwendigen vertraglichen Vereinbarungen mit dem neuen primären NWP.
- Der RS koordiniert den Stichtag und die Uhrzeit des Wechsels zwischen dem neuen und dem bisher primären NWP. Dabei ist zu achten, dass Umstellungen ausschliesslich zu Betriebszeiten durchgeführt werden können (Sa, So und Feiertage sind ausgeschlossen).
- Der RS erkundigt sich beim neuen primären NWP über dessen Leistungsumfang. Falls bestimmte Funktionalitäten nicht weiter angeboten werden, bzw. falls zusätzliche Funktionalitäten ab dem Wechsel dazukommen, muss der RS seine RE darüber informieren.
- Der RS gibt dem neuen primären NWP folgende Information bekannt (Liste nicht abschliessend):
 - Falls noch nicht vorhanden, seine Identifikation (Biller-ID, PID oder ähnliches).
 - Den mit dem bisher primären NWP vereinbarten Stichtag und die Uhrzeit des Wechsels (dieses Datum ist für SIX massgebend für die Umstellung).
 - Sofern der neue primäre NWP die RE-Beziehungen bei sich pflegt, Angaben über die Identifikation seiner RE (d.h. anhand welcher Identifikationselemente die RE bis vor dem Wechsel Geschäftsfälle erhalten haben). Zwingend sind i.d.R. PID, E-Mail-Adresse, Name und Vorname. Allerdings kann der neue primäre NWP weitere RE-Angaben verlangen, wie z.B. Kundennummer oder ähnliches.

2.3.3 Information an SIX

- Spätestens 20 Arbeitstage vor Stichtag des Wechsels informiert der neue primäre NWP SIX über den Wechsel.
- Die Information erfolgt schriftlich (per E-Mail oder auf dem Postweg) und ausschliesslich durch die HAP, bzw. den Stv. HAP des jeweiligen NWP.
- Inhalt der Mitteilung:
 - NWP-ID
 - Biller-ID des RS
 - Stichtag und Uhrzeit des Wechsels. Umstellungen werden ausschliesslich zu Betriebszeiten durchgeführt (Mo-Fr 08:00-17:00. Sa, So und Feiertage sind ausgeschlossen). SIX betrachtet den vom bisher primären NWP kommunizierten Stichtag als massgebend für die Umstellung. Bei Unstimmigkeiten werden die HAPs angefordert, sich zu einigen.
 - Bei Bedarf Vereinbarung zur Handhabung der GF-bezogenen Events (siehe 2.3.5).
- ***Wichtig*** Am Stichtag erfolgt bloss eine Umstellung der primary flag vom bisher primären NWP zum neuen primären NWP. Es steht dem RS weiterhin frei zu entscheiden, welche GF über welchen NWP einzuliefern sind.
- Die Verrechnung des Aufwandes erfolgt vollumfänglich dem neuen Netzwerkpartner gemäss der auf eBill.ch veröffentlichten Preisliste.

2.3.4 Handhabung der Events

GF-bezogene Events

- Per Default wird der bisher primäre NWP die BC-Events für die von ihm eingelieferten GF weiterhin abholen und bearbeiten.
- Auf Wunsch besteht die Möglichkeit einer Handhabung gemäss 2.2.5.

An- bzw. Abmeldeevents

- An- bzw. Abmeldeevents müssen ab dem Zeitpunkt der Umstellung vom neuen primären NWP abgeholt und bearbeitet werden.
- Kurz vor dem Zeitpunkt der Umstellung muss der bisher primäre NWP sämtliche An- und Abmeldeevents ein letztes Mal abholen. Im Sinne einer reibungslosen Handhabung solcher Events ist die Umstellungszeit möglichst kurz zu halten.

2.3.5 Umstellung des primären NWP durch SIX

SIX:

- Überprüft die zum Tausch des primären NWP relevante Information auf Vollständigkeit.
- Bittet den bisher primären NWP um Bestätigung des Wechsels innert 5 Arbeitstagen. Fehlt bis Ablauf der Frist die Bestätigung des bisher primären NWP, so wird der Wechsel trotzdem vollzogen.
- Umstellung des primary flag beim bisherigen NWP. Der RS wird auf der eBill Infrastruktur auf inaktiv gesetzt und ist für RE für Anmeldungen nicht mehr sichtbar.
- Setzt per vereinbartem Zeitpunkt die primary flag beim neuen primären NWP.
- Informiert nach erfolgter Umstellung den neuen sowie den bisher primären NWP.
- Verrechnung des Aufwandes.

2.3.6 Weitere Aktionen des neuen primären NWP

- Nach der Bestätigung von SIX muss der neue primäre NWP den RS auf seiner Infrastruktur aufsetzen/konfigurieren.
- Definieren des Anmeldeverfahrens (mit/ohne Anmeldeformulare). Falls der neue primäre NWP Anmeldeformulare einsetzt, müssen diese auch beim neuen NWP hinterlegt werden.
- Nach erfolgter Konfiguration beim neuen NWP, muss dieser den RS auf der eBill Infrastruktur wieder aktivieren.
- Ebenfalls wird der RS für Anmeldungen freigeschaltet. Der RS ist für Anmeldungen wieder sichtbar. Falls Anmeldeformulare eingesetzt werden, sind diese auf Korrektheit zu prüfen.

3 Änderungen die Rechnungsstellern betreffen

RS-Fusionen haben Auswirkungen auf die Beziehungen zwischen RS und RE, die neu verknüpft werden müssen. Falls die betroffenen RS über unterschiedliche primäre NWP einliefern, wird der übernehmende RS entscheiden, welcher NWP neu als primär gelten soll. Führt diese Entscheidung zu einem NWP Wechsel, so wird SIX zuerst den NWP Wechsel durchführen (vgl. 2.2) und anschliessend die Zusammenlegung der RS (vgl. 3.1 bzw. 3.2).

3.1 Zusammenlegung zweier Rechnungssteller

Szenario und Prozessschritte

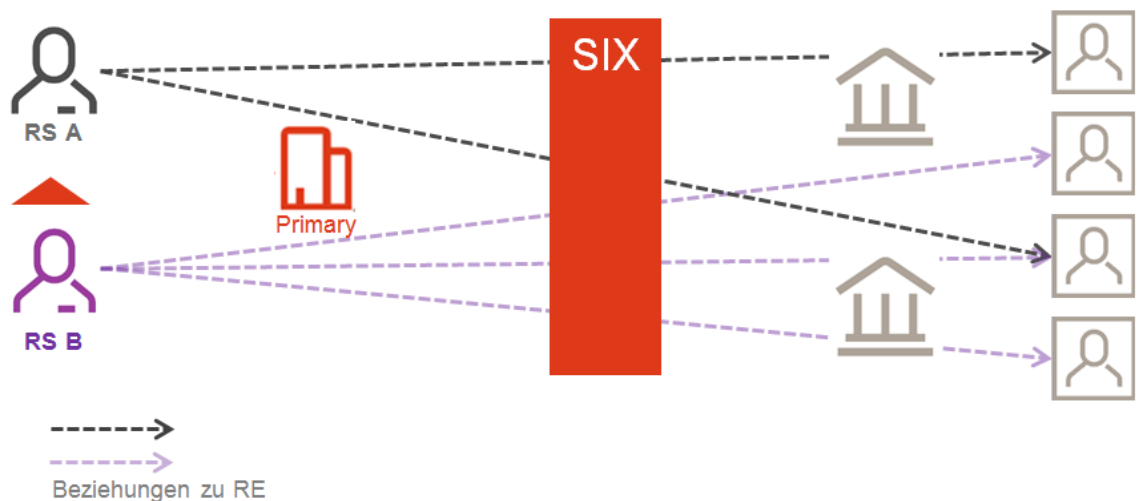


Abbildung 3: Szenario für die Zusammenlegung zweier Rechnungssteller

- RS A übernimmt RS B
- RS A und RS B liefern beide über denselben primären NWP ein

#	Wer?	Was?
1	RS	NWP rechtzeitig über die Fusion informieren Vertragsanpassungen mit NWP treffen RE über die Fusion und deren Auswirkungen auf eBill informieren
2	Primärer NWP	Information an SIX spätestens 20 Arbeitstage vor Stichtag Per E-Mail oder auf dem Postweg Ausschliesslich durch die HAP
3	SIX	Entgegennahme der Information und Ticket-Eröffnung
4	Primärer NWP	Der RS wird auf der eBill Infrastruktur auf inaktiv gesetzt damit dieser für Anmeldungen von RE nicht mehr sichtbar ist
5	SIX	Kopieren der RE-Beziehungen
6	Primärer NWP	Evtl. weitere Aktionen (z.B. Anmeldeformulare anpassen, RS «B» deaktivieren)

Tabelle 4: Prozessschritte für die Zusammenlegung zweier Rechnungssteller

3.1.1 Vertragsanpassungen zwischen RS und NWP

- Die RS und ihre NWP treffen rechtzeitig die notwendigen Vertragsanpassungen.
- Die RS informieren ihren primären NWP rechtzeitig über die anstehende Fusion (Infofrist für den primären NWP an SIX beträgt 20 Arbeitstage).
- Inhalt der Mitteilung (Liste nicht abschliessend):
 - Stichtag der Fusion.
 - Identifikation der betroffenen RS (Biller-IDs, PIDs).
 - Welcher RS übernimmt welchen.
 - Information über die nach der Fusion gültigen Gutschriftskonti von RS A und RS B.
 - Sofern der primäre NWP die RE Beziehungen bei sich pflegt, eine aktuelle Liste der RE Beziehungen (der NWP muss evtl. die Beziehungen abgleichen, bereinigen und zusammenführen).
 - Weitere sich ändernde Elemente, wie Logos, Beilagen, usw.

3.1.2 Information an die RE

Die RS sind verpflichtet, ihre RE über die anstehende Fusion und deren Auswirkungen auf eBill zu informieren, wie z.B. (Liste nicht abschliessend):

- Stichtag der Fusion.
- Vertragliche Änderungen (falls zutreffend).
- Neuer Layout der Rechnungen (die vor der Fusion vom RS B eingelieferten GF bleiben in der Anzeige gleich).
- Änderungen in der Anzeige der RS-Beziehungen im eBill Kundenportal, als Konsequenz der Duplizierung der Beziehungen gemäss Regelwerk in 2.3.
- Hinweis über die Handhabung von bestehenden Dauerfreigaben bei duplizierten Beziehungen: bereits bestehende Dauerfreigaben werden nicht mitkopiert und müssen bei Bedarf für den übernehmenden RS neu aufgesetzt werden.
- Falls RS B zu deaktivieren ist: Dauerfreigaben für inaktivierte Beziehungen bleiben im System weiterhin bestehen.

3.1.3 Information an SIX

- Spätestens 20 Arbeitstage vor Stichtag informiert der primäre NWP SIX über die anstehende Fusion.
- Die Information erfolgt schriftlich (per E-Mail oder auf dem Postweg) und ausschliesslich durch die HAP, bzw. den Stv. HAP des primären NWP.
- Inhalt der Mitteilung:
 - Angaben über den operativen Kontakt zuständig für die RS Fusion beim NWP.
 - Stichtag der Fusion.
 - Identifikation der betroffenen RS (Biller-IDs, PID).
 - Welcher RS übernimmt welchen.
 - Information, ob RS B deaktiviert werden oder aktiv bleiben soll, zwecks weitere Einlieferungen.

3.1.4 Handhabung der Events

GF-bezogene, sowie An- und Abmeldeevents werden weiterhin dem primären NWP zum Abholen zur Verfügung gestellt. Dieser ist verantwortlich für die Vereinbarung deren Handhabung mit seinen RS. 180 Tage nach deren Erstellung werden die Events reorganisiert.

3.1.5 RS verbergen durch den primären NWP

- Damit ab Stichtag der Fusion keine Anmeldungen mehr für den RS B erfolgen, wird dieser durch den primären NWP auf der eBill Infrastruktur auf inaktiv gesetzt. Ab diesem Zeitpunkt ist der RS für Anmeldungen nicht mehr sichtbar.
- Sobald erfolgt informiert der primäre NWP die SIX, dass der RS inaktiviert wurde, und dass der RS für Anmeldungen nicht mehr sichtbar ist.

3.1.6 Kopie der RE-Beziehungen durch SIX

SIX:

- Überprüft die relevante Information zur RS-Fusion auf Vollständigkeit.
- Kopiert per Stichtag die RE-Beziehungen gemäss Regelwerk in 3.3.
- Nach erfolgter Duplizierung der Beziehungen, informiert SIX den primären NWP über das Ergebnis der Duplizierung. Zu diesem Zweck kann von SIX ein Bericht generiert und (evtl. bereinigt, z.B. vom Ergebnisstatus „inaktiv“), dem NWP zur Verfügung gestellt werden.

3.1.7 Weitere Aktionen des primären NWP

Der primäre NWP:

- (Nur zur Info: nach Deaktivierung eines RS werden dessen Beilagen dem RE immer noch angezeigt. Bezüglich Beilagen besteht also kein To-Do für den NWP).
- Ändert bei Bedarf die hinterlegte Information für das Anmeldeformular in der eBill Infrastruktur (URL oder Formulardaten).
- Falls gewünscht können in Absprache mit SIX die kopierten Beziehungen von RS B deaktiviert werden.
- Informiert SIX anschliessend, damit diese die Beziehungen der deaktivierten RS inaktiviert.
- 366 Tage nach Deaktivierung wird der inaktive RS B automatisch gelöscht.
- GF für RS A sollen erst nach der Bestätigung von SIX wieder eingeliefert werden.

3.2 Übernahme durch einen dritten Rechnungssteller

Szenario und Prozessschritte

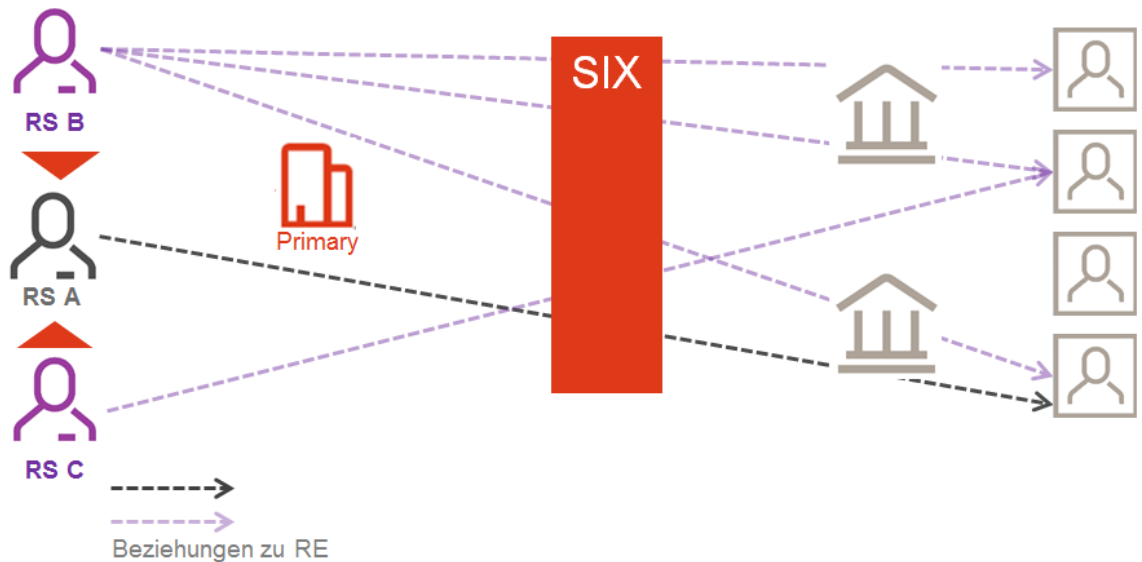


Abbildung 4: Szenario für die Übernahme durch einen dritten Rechnungssteller

- RS A übernimmt RS B und C
- Alle RS liefern über denselben primären NWP ein

#	Wer?	Was?
1	RS	NWP rechtzeitig über die Fusion informieren Vertragsanpassungen mit NWP treffen RE über die Fusion und deren Auswirkungen auf eBill informieren
2	Primärer NWP	Information an SIX spätestens 20 Arbeitstage vor Stichtag Per E-Mail oder auf dem Postweg Ausschliesslich durch die HAP
3	SIX	Entgegennahme der Information und Ticket-Eröffnung
4	Primärer NWP	Der RS wird auf der eBill Infrastruktur auf inaktiv gesetzt damit dieser für Anmeldungen von RE nicht mehr sichtbar ist
5	SIX	Kopieren der RE-Beziehungen
6	Primärer NWP	Evtl. weitere Aktionen (z.B. Anmeldeformulare anpassen, RS «B» deaktivieren)

Tabelle 5: Prozessschritte für die Übernahme durch einen dritten Rechnungssteller

3.2.1 Information an die NWP

- Die RS und ihre NWP treffen rechtzeitig die notwendigen Vertragsanpassungen.
- Die RS informieren ihren primären NWP rechtzeitig über die anstehende Fusion (Infofrist für den primären NWP an SIX beträgt 20 Arbeitstage).
- Inhalt der Mitteilung (Liste nicht abschliessend):
 - Stichtag der Fusion.
 - Identifikation der betroffenen RS (Biller-IDs, PIDs).
 - Welcher RS übernimmt welchen RS.
 - Information über die nach der Fusion gültigen Gutschriftskonti sämtlicher RS
 - Sofern der primäre NWP die RE Beziehungen bei sich pflegt, eine aktuelle Liste der RE Beziehungen (der NWP muss evtl. die Beziehungen abgleichen, bereinigen und zusammenführen).
 - Weitere sich ändernde Elemente, wie Logos, Beilagen, usw.

3.2.2 Information an die RE

Die RS sind verpflichtet, ihre RE über die anstehende Fusion und deren Auswirkungen auf eBill zu informieren, wie z.B. (Liste nicht abschliessend):

- Stichtag der Fusion.
- Vertragliche Änderungen (falls zutreffend).
- Neuer Layout der Rechnungen (die vor der Fusion eingelieferten GF bleiben in der Anzeige gleich).
- Änderungen in der Anzeige der RS-Beziehungen im eBill Kundenportal, als Konsequenz der Duplizierung der Beziehungen gemäss Regelwerk in 2.3.
- Hinweis über die Handhabung von bestehenden Dauerfreigaben bei duplizierten Beziehungen: bereits bestehende Dauerfreigaben werden nicht mitkopiert und müssen bei Bedarf für den übernehmenden RS neu aufgesetzt werden).
- Für RS, die zu deaktivieren sind: Dauerfreigaben für inaktivierte Beziehungen bleiben im System weiterhin bestehen.

3.2.3 Information an SIX

- Spätestens 20 Arbeitstage vor Stichtag informiert der primäre NWP SIX über die anstehende Fusion.
- Die Information erfolgt schriftlich (per E-Mail oder auf dem Postweg) und ausschliesslich durch die HAP, bzw. den Stv. HAP des primären NWP.
- Inhalt der Mitteilung:
 - Angaben über den operativen Kontakt zuständig für die RS Fusion beim NWP.
 - Stichtag der Fusion.
 - Identifikation der betroffenen RS (Biller-IDs, PID).
 - Welcher RS übernimmt welchen.
 - Information, ob RS B und C deaktiviert werden oder aktiv bleiben sollen, zwecks weitere Einlieferungen.

3.2.4 Handhabung der Events

GF-bezogene, sowie An- und Abmeldeevents werden weiterhin dem primären NWP zum Abholen zur Verfügung gestellt. Dieser ist verantwortlich für die Vereinbarung deren Handhabung mit seinem RS. 180 Tage nach deren Erstellung werden die Events reorganisiert.

3.2.5 RS verbergen durch den primären NWP

- Damit ab Stichtag der Fusion keine Anmeldungen mehr für den RS B und C erfolgen, werden diese durch den primären NWP auf der eBill Infrastruktur auf inaktiv gesetzt. Ab diesem Zeitpunkt sind die RS B und C für Anmeldungen nicht mehr sichtbar.
- Sobald erfolgt informiert der primäre NWP die SIX, dass der RS inaktiviert wurde, und dass der RS für Anmeldungen nicht mehr sichtbar ist.

3.2.6 Kopie der RE-Beziehungen durch SIX

SIX:

- Überprüft die relevante Information zur RS-Fusion auf Vollständigkeit.
- Kopiert per Stichtag die RE-Beziehungen gemäss Regelwerk in 3.3.
- Nach erfolgter Duplizierung der Beziehungen, informiert den primären NWP über das Ergebnis der Duplizierung. Zu diesem Zweck kann im Adminportal ein Bericht generiert und (evtl. bereinigt, z.B. vom Ergebnisstatus „inaktiv“), dem NWP zur Verfügung gestellt werden.

3.2.7 Weitere Aktionen des primären NWP

Der primäre NWP:

- (Nur zur Info: nach Deaktivierung eines RS werden dessen Beilagen dem RE immer noch angezeigt. Bezüglich Beilagen besteht also kein To-Do für den NWP).
- Ändert bei Bedarf die hinterlegte Information für das Anmeldeformular in der eBill Infrastruktur (URL oder Formulardaten).
- Falls gewünscht können in Absprache mit SIX die kopierten Beziehungen von RS B und/oder C deaktiviert werden.
- Informiert SIX anschliessend, damit diese die Beziehungen der deaktivierten RS inaktiviert.
- 366 Tage nach Deaktivierung werden inaktive RS automatisch im System gelöscht.
- GF für RS A sollen erst nach der Bestätigung von SIX wieder eingeliefert werden.

3.3 Deregistrierung eines RS

Szenario und Prozessschritte

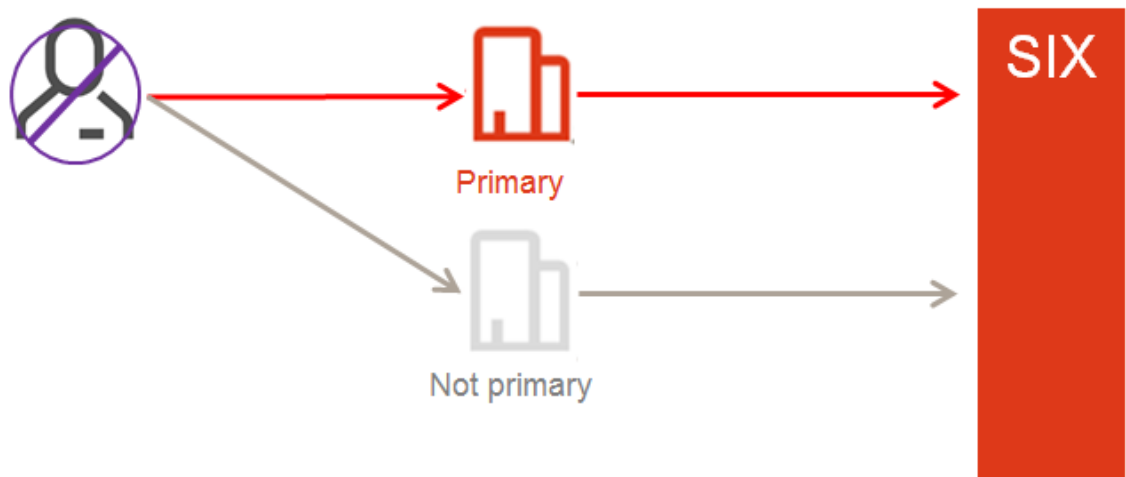


Abbildung 5: Szenario für die Deregistrierung eines RS

- Der RS unterstützt kein eBill mehr
- Information an SIX ist erforderlich nur falls die RE-Beziehungen zu löschen sind

#	Wer?	Was?
1	RS	NWP rechtzeitig informieren Vertragsanpassungen mit NWP treffen RE über die Auswirkungen auf eBill informieren
2	Primärer NWP	Information an SIX spätestens 14 Arbeitstage vor Stichtag Per E-Mail oder auf dem Postweg Ausschliesslich durch die HAP
3	SIX	Entgegennahme der Information und Ticket-Eröffnung
4	Primärer NWP	RS deaktivieren
5	SIX	Wenn gewünscht RE-Beziehung inaktivieren

Tabelle 6: Prozessschritte für die Deregistrierung eines RS

3.3.1 Information an die NWP

- Der RS und ihre NWP treffen rechtzeitig die notwendigen Vertragsanpassungen.
- Der RS informiert seine NWP (primär und ggf. nicht-primär) rechtzeitig darüber, dass er kein eBill mehr unterstützt (Infofrist für den primären NWP an SIX beträgt 14 Arbeitstage).
- Inhalt der Mitteilung (Liste nicht abschliessend):
 - Identifikation der betroffenen RS (Biller-ID, PID).
 - Stichtag ab dem kein eBill mehr unterstützt und deaktiviert wird.
 - Zeitpunkt an dem, die RE-Beziehungen inaktiviert werden sollen.

3.3.2 Information an die RE

Der RS ist verpflichtet, seine RE über den Sachverhalt und dessen Auswirkungen zu informieren, z.B. (Liste nicht abschliessend):

- Stichtag ab dem kein eBill mehr unterstützt wird.
- Vertragliche Änderungen (falls zutreffend).
- Inaktivierte Beziehungen werden dem RE im eBill Kundenportal nicht mehr angezeigt.
- Dauerfreigaben für inaktivierte Beziehungen bleiben im System bestehen.

3.3.3 Information an SIX

- Spätestens 14 Arbeitstage vor Stichtag informiert der primäre NWP SIX über die anstehende RS-Deregistrierung.
- Die Information erfolgt schriftlich (per E-Mail oder auf dem Postweg) und ausschliesslich durch die HAP, bzw. den Stv. HAP des primären NWP.
- Inhalt der Mitteilung:
 - Angaben über den operativen Kontakt zuständig für die RS Deaktivierung beim NWP.
 - Identifikation des betroffenen RS (Biller-IDs, PID).
 - Datum ab dem kein eBill mehr unterstützt wird.

3.3.4 Handhabung der Events

GF-bezogene, sowie An- und Abmeldeevents werden weiterhin dem primären NWP zum Abholen zur Verfügung gestellt. Dieser ist verantwortlich für die Vereinbarung deren Handhabung mit seinem RS. 180 Tage nach deren Erstellung werden die Events reorganisiert.

3.3.5 RS deaktivieren durch den primären NWP

- Der primäre NWP deaktiviert den RS per vereinbartem Stichtag (Status des RS ist inaktiv und der RS ist für Anmeldungen nicht mehr sichtbar). Weitere GF können für diesen RS nicht mehr eingeliefert werden.
- Informiert SIX anschliessend, damit diese die Beziehungen inaktiviert.
- 366 Tage nach Deaktivierung wird der inaktive RS automatisch im System gelöscht.

3.3.6 Prozessschritte SIX

SIX:

- Überprüft die relevante Information zur RS-Deregistrierung auf Vollständigkeit.
- Prüft, dass der RS korrekt deaktiviert wurde.
- Inaktiviert anschliessend sämtliche RE-Beziehungen.
- Dauerfreigaben bleiben im System bestehen und werden nicht gelöscht.
- Bestätigt dem primären NWP die Inaktivierung der Beziehungen.

4 Glossar

BC	Business Case
GF	Geschäftsfall
HAP	Hauptansprechperson
NWP	Netzwerkpartner
RE	Rechnungsempfänger
RS	Rechnungssteller

Tabelle 7: Glossar